

NvK an das Domkapitel zu Brixen. Er gibt Anweisung, wie sich Sigmund Wirsung und Jörg Achacy, die wegen einem strittigen Zehnten von Hz. Sigismund vorgeladen wurden, in dieser Angelegenheit verhalten sollen.

Or., Pap. (rückseitig Adresse und Reste des Verschlusssiegels): BRIXEN, DA, DKA, Lade 97.

Kopie (ca. 1800): INNSBRUCK, Museum Ferdinandeum, W 5537 f. 47<sup>v</sup>-48<sup>v</sup>.<sup>1)</sup>

Nicolaus, dei gratia cardinalis sancti Petri ad vincula, legatus etc., episcopus Brixinensis.

Venerabiles in Christo, sincere dilecti. Als unser getreuer Sigmund Wirsung<sup>2)</sup>, unser hofrichter, und Jörg Achacy<sup>3)</sup> von ains zechenden wegen für unsern besunder lieben herrn und freunde herzog Sigmunden zu Osterreich etc. geladen sindt, darinn ir unsers rats begert; also haben wir uns daraus mit ettlichen underredt und ist geraten worden, daz die benannten Wirsung und Jörg iren botten zu dem rechten senden und furgeben lassen, wie sie den zechenden mit sampt andern stuckhen von uns und eur, in paurechtsweiss innhaben und verdienen müssen, desgleichen ir vorvaren von alter her ye und ye, unangesprochen, den auch also ynngelobt und verdient haben und nicht wissen, daz ausserhalb der paurecht von yemandt andern herrren oder zu lehen sey; und hoffen, si sein nicht pflichtig, sich darum daselbs in dem rechten zu verantworten, nachdem und nach gemmainen landsrechten kain paumann seinen grundherrn an seinen willen ichts zu vertaidingen oder zu verliessen hab. Doch was (uns) verrer nach rattn pessers darin fürzenemen bedunket sagen wir zu ew. 15

Datum in opido nostro Braunegk, in vigilia s. Bartholomei, anno domini 1452.<sup>4)</sup>

<sup>1)</sup> Die Kopie befindet sich in dem handschriftlichen Werk von Josef Valentin Niederweger, *Nachrichten von der Herrschaft Taufers*, Bd. III, *Codex diplomaticus*. Niederweger gibt als Quelle an: Arch. capitulare, in der Schublade der Lorenzen Pfarr Nr. 8. Zu J. V. Niederweger (1753-1822) vgl. V. Gasser, *Biograph. Lexicon III 23* (Ms. im Museum Ferdinandeum, Innsbruck).

<sup>2)</sup> Sigmund Wirsung († vor 1475), seit 1438 als Brixener Stadtrichter, 1445 bis 1454 als Hofrichter der Bischöfe von Brixen bezeugt. Vgl. Kustatscher, *Städte des Hochstifts Brixen II, Beilage-CD*.

<sup>3)</sup> Jörg Achacy (Achazi) († vor 1471), Inhaber mehrerer Leben des Hochstifts und Hz. Sigismunds. Vgl. Flachenecker, *Geistlicher Stadtherr 106*; Kustatscher, *Städte des Hochstifts II, Beilage-CD*.

<sup>4)</sup> Vgl. zur Sache u. Nr. 2934 und künftig AC II 2 zu 1453 VIII 24.